



CHRONIK

- 2003 Gründung: Senologie, Förderverein und Malgruppe
- ab 2003 Patientenseminare
Ausstellungen der Malgruppen
- ab 2004 Neujahrsempfänge
Ökumenische Gottesdienste
Beteiligung an der AKTION LUCIA
- ab 2005 Mamma-Foren
State of the Art
- ab 2006 Beratungszentrum
Knotenpunkt
Kauf von Tumorgewebe-
benäcken
- ab 2007 Onko-Wellness-Tage
- ab 2008 Brustkrebsläufe
- 2010 Brustzentrum Ruhrgebiet (zertifiziert DKG)
- 2011 Plakataktion „Frauen sind schön, Brustkrebs nicht“ und Eröffnung der Bibliothek
- 2012 Anerkennung des eigenständigen Brustzentrums Ruhrgebiet durch das Land NRW



ANFAHRT

**Hans-Sachs-Haus
Ebertstr. 11
45879 Gelsenkirchen**

Anfahrt mit dem Auto

Neben den in der Skizze aufgezeigten Parkhäusern können Sie auch im Parkhaus der Ev. Kliniken parken. Der Fußweg beträgt fünf Minuten.



Anfahrt mit dem öffentlichen Nahverkehr Haltestelle Heinrich-König-Platz

Straßenbahn 107, 301, 302

Haltestelle Ev. Kliniken

Niederflurbus 340, 380, E41, E88, NEI 1, NEI 4

Haltestelle Musiktheater

Straßenbahn 107, 301, 302;

Niederflurbus 340, 380, 383, E41, E49, E67, E88, NEI 1, SB29, SB36

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise!



Anmeldung



Munckelstraße 27
45879 Gelsenkirchen
Telefon: 0209/160 3131
Telefax: 0209/160 2662
info@die-revierinitiative.de



Das Leben verstehen

**Neujahrsempfang
28. Januar 2018
11.00 Uhr**

**Hans-Sachs-Haus
Ebertstr. 11
Gelsenkirchen**



**Liebe Mitglieder,
liebe Patientinnen, liebe Gäste,**

unsere Neujahrsempfänge stehen in der Tradition, aus der Sicht unterschiedlicher wissenschaftlicher Disziplinen und Professionen, an Brustkrebs erkrankten Frauen und deren Angehörige Anregungen für ihre Wege aus der Krise Krebs zu geben.

Philosophie kann zur Lebenshilfe werden, indem sie Lebenssituationen analysiert und mögliche Antworten vorschlägt. Nur leider ist die Sprache, derer sich ihre Vertreter bedienen, nicht immer für den Leser verständlich.

Ganz anders ist dies bei Prof. Dr. Wilhelm Schmid. „Er schreibt und referiert klar und unmissverständlich, ohne je dabei banal zu wirken“ lobt die FAZ den Autor in Rezensionen. Der Philosoph Schmid wird so zu einem verständlichen Partner für das Lebensgespräch, ein weltlicher Seelsorger.

Wilhelm Schmid konnte seine Ideen zur Neubegründung einer philosophischen Lebenskunst über 10 Jahre in einem Krankenhaus erproben. In dieser Zeit erfuhr er, wie wichtig für Menschen das Gespräch über all das ist, was sie bewegt und wofür kaum irgendwo Zeit bleibt. Diese Erfahrungen prägen auch die Aussagen seiner Bücher und Vorträge.

Sehr herzlich laden wir Sie ein zu unserem Neujahrsempfang zum Thema

Das Leben verstehen.

Wir freuen uns, Sie am 28. Januar 2018 im Hans-Sachs-Haus Gelsenkirchen begrüßen zu können.

Barbara Kols-Teichmann
Vorsitzende
Die Revierinitiative

Dr. Abdallah Abdallah
Leiter des Brustzentrums Ruhrgebiet
Chefarzt der Klinik für Senologie

PROGRAMM

ab 10.30 Einlass

11.00 - 11.10 Ngoma Kimpwanza mit Meistertrommler Richard Makutima Antonio

**11.10 - 11.30 Begrüßung
Barbara Kols-Teichmann**
Vorsitzende der Revierinitiative

Dr. Abdallah Abdallah
Chefarzt der Klinik für Senologie, EVK
Leiter des Brustzentrums Ruhrgebiet

11.30 - 11.40 Ngoma Kimpwanza mit Meistertrommler Richard Makutima Antonio

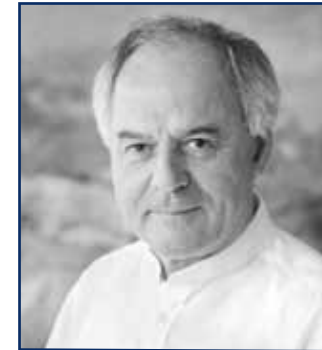
11.40 - 11.50 Grußworte der Stadt Gelsenkirchen
Bürgermeisterin Martina Rudowitz

11.50 - 12.00 Ngoma Kimpwanza mit Meistertrommler Richard Makutima Antonio

**12.00 - 13.00 Vortrag
Das Leben verstehen
Prof. Dr. Wilhelm Schmid**
Freier Philosoph, Bestsellerautor,
außerplanmäßiger Professor für Philosophie an
der Universität Erfurt

13.00 - 13.10 Ngoma Kimpwanza mit Meistertrommler Richard Makutima Antonio

ab 13.10 Gemeinsamer Umtrunk und Imbiss



Prof. Dr. Wilhelm Schmid
Prof. Dr. Wilhelm Schmid ist einer der erfolgreichsten philosophischen Publizisten in Deutschland. Seine Bücher wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt. Bekannt wurde er mit seinen Arbeiten zu den Themen Gelsenheit, Glück, Sinn, Lebenskunst, Liebe und Selbstfreundschaft.

Geboren in Billenhausen in Baye-

risch-Schwaben, studierte er Philosophie und Geschichte in Berlin, Paris, und Tübingen. Seit 1980 lebt er mit seiner Familie in Berlin. Er ist freier Philosoph und hält zahlreiche Vorträge im In- und Ausland, seit 2010 auch in China und Südkorea.

2012 erhielt er den Meckatzer-Philosophie-Preis für besondere Verdienste bei der Vermittlung von Philosophie, 2013 einen Preis der Egnér-Stiftung, Zürich, für sein bisheriges Werk zur Lebenskunst.

Er lehrt Philosophie als außerplanmäßiger Professor an der Universität Erfurt und war viele Jahre zusätzlich tätig als „philosophischer Seelsorger“ an einem Krankenhaus in der Nähe von Zürich. Foto: Heike Steinweg/Suhrkamp Verlag



Ngoma Kimpwanza mit Meistertrommler Richard Makutima Antonio

Die Gruppe Ngoma Kimpwanza (Trommel des Friedens) mit Richard Makutima aus Angola kreiert kulturübergreifend unwiderstehliche Rhythmen mit intensiver

Kraft und Dynamik. Die Musik berührt durch Ursprünglichkeit, Temperament und Lebensfreude. Bereichert werden die Darbietungen durch die Tänzer Fattoo und Dam aus dem Senegal.

Dieses besondere musikalische Projekt des Neujahrsempfangs 2018 steht unter der Gesamtleitung von Hasan Kayar, Musikpädagoge und seit 2010 auch Leiter der Trommelgruppe der Revierinitiative, die hier nicht fehlen darf.

